

- Anlage 1 zur Niederschrift -



**ALLGEMEINE PREISE
IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.01.2024**

Vorlage: B 23/0345

ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.01.2024

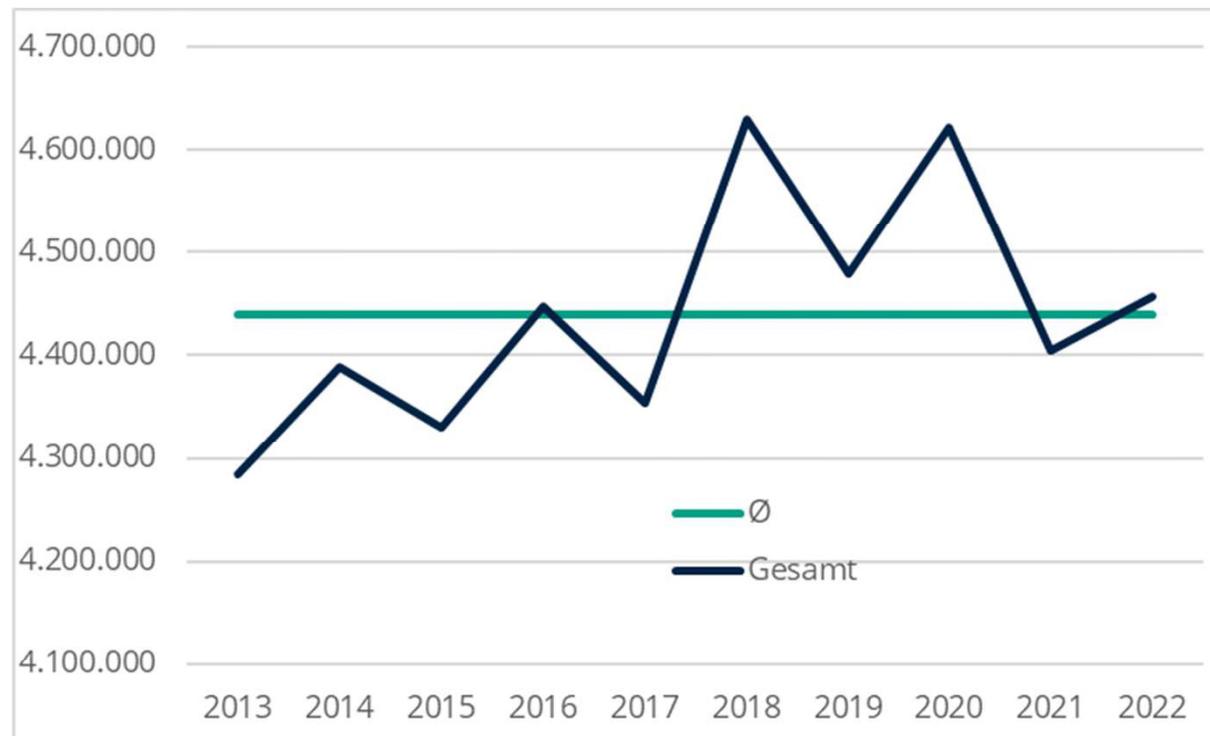
» Strukturdaten

- » 3 Wasserwerke (Harksheide, Garstedt, Friedrichsgabe) mit 16 Brunnen
- » 2 Übergabepunkte zu HamburgWasser
- » ca. 380 km Leitungsnetz
- » ca. 20.000 Hausanschlüsse mit etwa 260 km Leitungslänge
- » ca. 25.000 Zähler
- » 4,4 bis 4,5 Mio. m³ Abgabemenge davon 0,1 Mio. m³ Eigenverbrauch



ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.01.2024

» Entwicklung Abgabemengen (in m³, inklusive Eigenverbrauch)



- » Peak im Extremsommer **2018**
- » Frühjahr **2020** – das Corona-Jahr – extrem trocken, der Sommer war geprägt von sporadischem Starkregen; Mehrerlöse 2020 nun kostenmindernd angesetzt
- » **Durchschnittsmenge** steigt auf 4,4 Mio. m³ bis 4,5 Mio. m³ pro Jahr

ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.01.2024

- » Letzte Preisüberprüfung zum 01.01.2021 auf Basis der Geschäftsjahre 2017 bis 2019.
- » **Neukalkulation** auf Grundlage eines BDEW Leitfadens in Verbindung mit den Netzentgeltverordnungen StromNEV und GasNEV aus den regulierten Netzbereichen auf Basis der Geschäftsjahre 2020 bis 2022.
- » Kostenanstieg bei aufwandsgleichen Personal- und Sachkosten von 0,31 Mio. EUR.
- » Das Anlagevermögen ist gegenüber der letzten Kalkulation um 8,9 Mio. EUR gewachsen. Investitionen wurden unter anderem in die Reinwasserbehälter im Wasserwerk Harksheide, die Steuerungstechnik der Wasserwerke und die laufende Sanierung von Brunnen getätigt:
 - » die kalk. Abschreibungen steigen
 - » die EK-Verzinsung folgt
 - » Anstieg der kalkulatorischen Kapitalkosten um 0,56 Mio. EUR.
- » Mit den Umsatzerlösen steigt auch die kalkulatorische Konzessionsabgabe (umsatzabhängig!) um 0,10 Mio. EUR.
- » **Kostensteigerung insgesamt + 0,97 Mio. EUR**

ALLGEMEINE PREISE IN DER WASSERVERSORGUNG ZUM 01.01.2024

- » Die Verteilung des Kostenanstiegs auf Verrechnungspreis und Verbrauchspreis wurde nach folgendem Muster vorgenommen:
Anstieg im Kapitaldienst → Abbild im Verrechnungspreis
Rest → Abbild im Verbrauchspreis

Kostenstruktur	Erlösstruktur
Aufwandsgleiche Kosten 5,79 Mio. EUR	Verbrauchspreise 8,76 Mio. EUR
Kostenmindernde Erlöse -1,03 Mio. EUR	Verrechnungspreise +1,32 Mio. EUR
Kalk. Abschreibungen +2,53 Mio. EUR	
Kalk. Eigenkapitalzinsen +1,32 Mio. EUR	
Kalk. Gewerbesteuer +0,36 Mio. EUR	
Kalk. Konzessionsabgabe +1,11 Mio. EUR	
Kostensumme = 10,08 Mio. EUR	Erlössumme = 10,08 Mio. EUR

» **Auswirkung auf Verbraucher und Vergleich mit anderen Versorgern**

- » Mehraufwand bei einem Musterhaushalt mit 100 m³ Verbrauchsmenge und einem Zähler Qn 2,5 in Höhe von 2,92 EUR brutto im Monat (35,01 EUR im Jahr)
- » Grundpreisanteil steigt, ist aber weiterhin vergleichsweise gering – Kunde spürt eine Mengeneinsparung auch im Geldbeutel
- » Der Bruttodurchschnittspreis bei dem genannten Musterverbrauchsfall beträgt 2,72 EUR/m³ (bisher 2,37 EUR/m³)

